

Sound Servoplatine (in Bearbeitung)

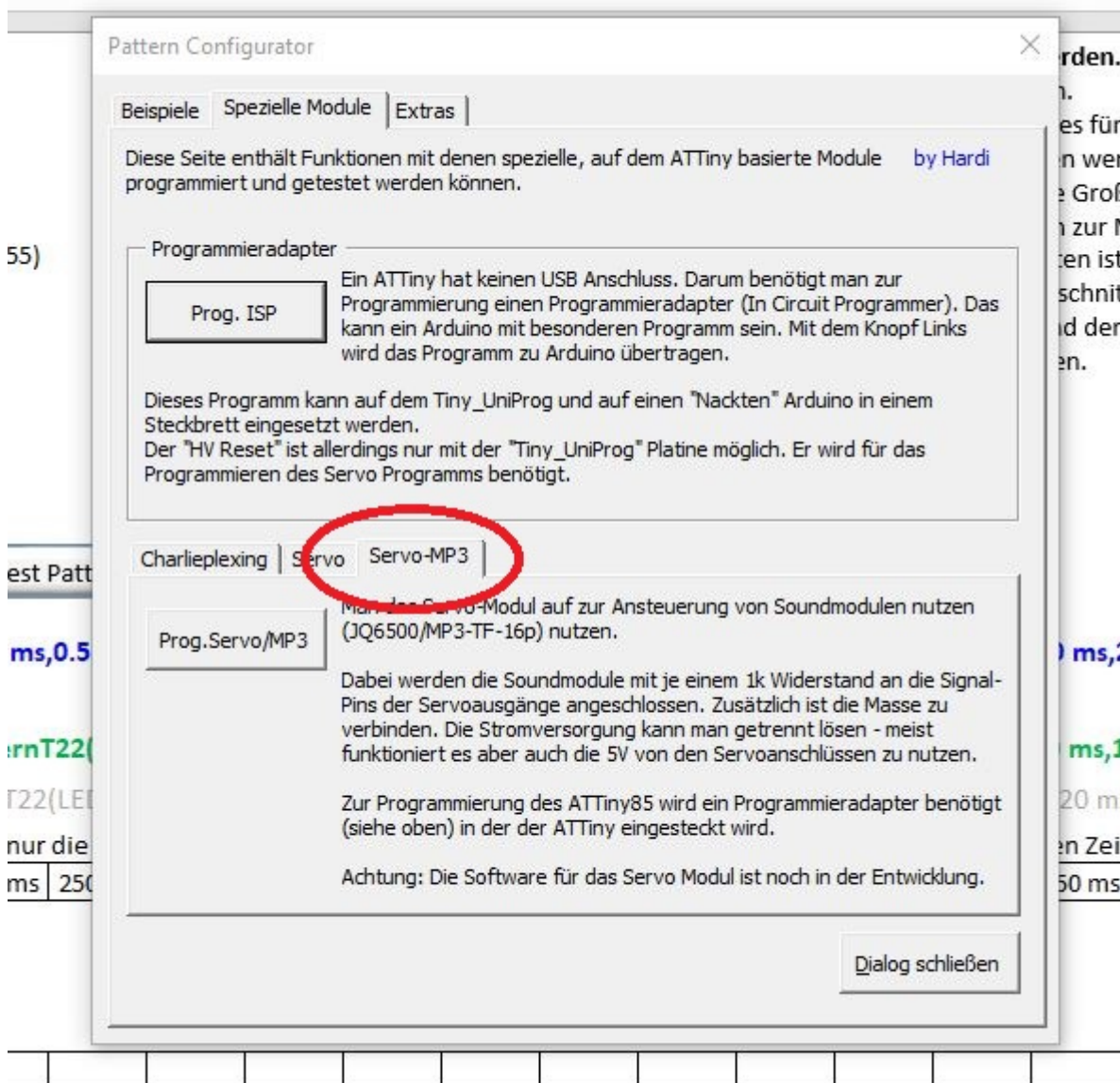
Über die Servo-Platine können drei Soundmodule angesteuert werden. Es können JQ6500 Module oder MP3-TF16-p/DFPlayer Mini Module verwendet werden. Dabei spielt es keine Rolle ob nur JQ6500 oder MP3-TF16-p/DFPlayer Mini oder auch gemischt eingesetzt werden. Der ATtiny wird nur anfangs einmalig programmiert. Eine Änderung ist nur nötig, wenn der Modul-Typ geändert wird.

ATTiny

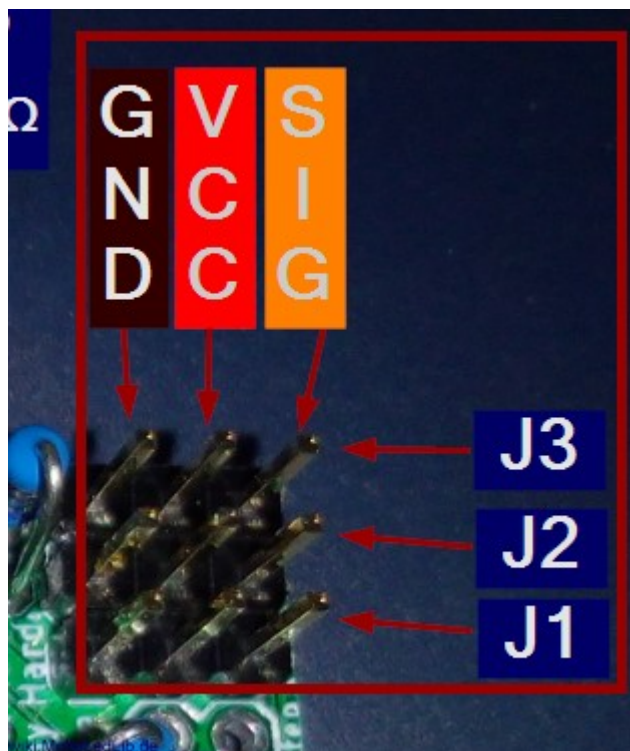
Zunächst den ATtiny für die Servoplatine programmieren.

Die Anleitung [Programmierung von Attinys für Servo oder Charlieplexing](#) ist im WIKI zu finden.

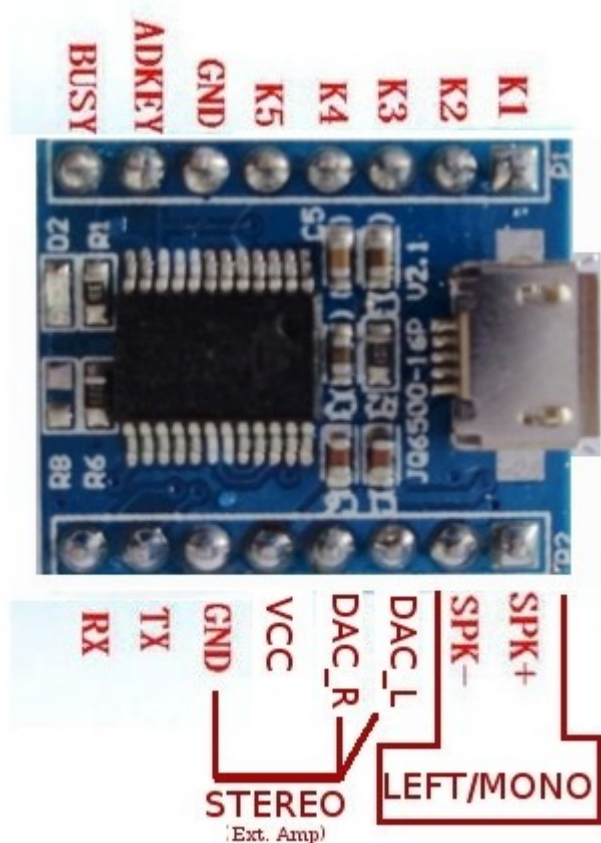
Dabei jedoch im Pattern-Configurator unter spezielle Module **Servo-MP3** auswählen.

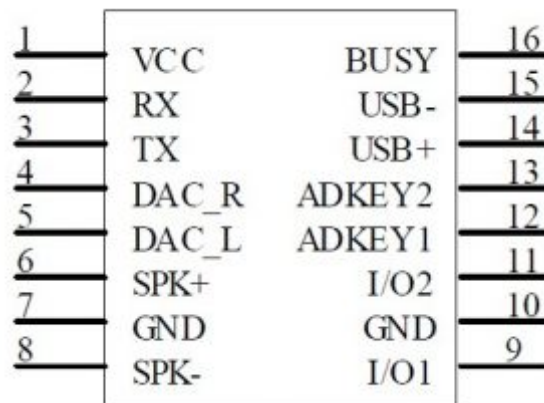


Das folgende Bild zeigt die Pins am Ausgang der Servo-Platine. Der SIG-J1 - Pin ist mit dem Eingang des ersten Soundmodules zu verbinden, entsprechend J2 mit Modul 2 und J3 mit Modul3.



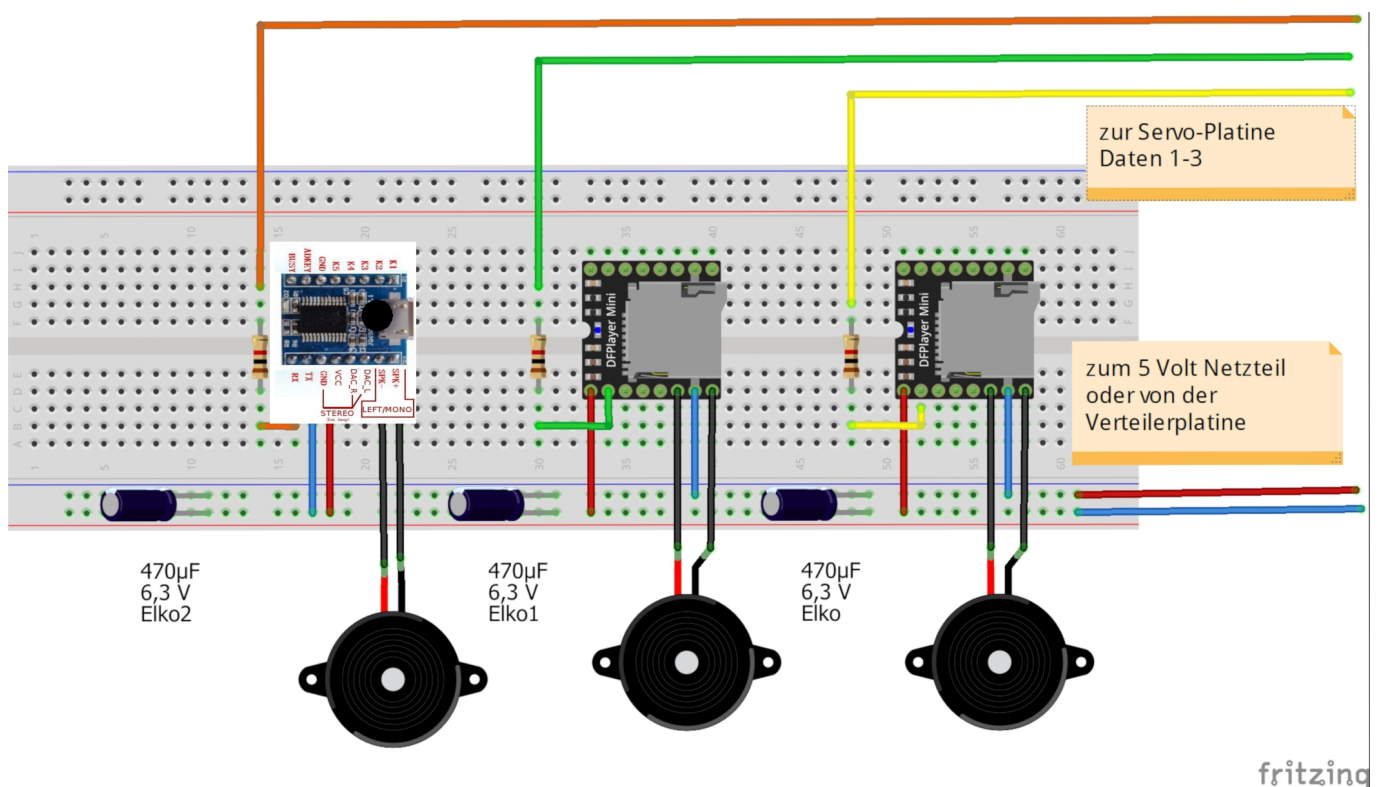
JQ6500 und MP3-TF16-p/DFPlayer Mini





Schaltung

Die drei Ausgänge der Servo-Platine werden nun über einen 1 kOhm Widerstand mit den Eingängen der Sound-Module verbunden. Die Versorgungsspannung sollte über eine Verteilerplatine mit angeschlossener stabiler Spannungsversorgung erfolgen. Die 470uF Elektrolytkondensatoren dienen als Puffer für die hohen Einschaltströme der Soundmodule. Eine separate 5V Spannungsversorgung ist ebenfalls möglich. Dann müssen GND und -5 Volt verbunden werden.



Programm-Generator

Im Prog-Gen gibt es für den Servo-Sound folgende Befehle:

ATTiny85	Soundmodule über ATTiny85
Befehl an Soundmodule	Befehl an Soundmodule über Servoplatine
Titel # abspielen	Track auf Soundmodule über Servoplatine abspielen
Set Einstellungen	MP3-TF-16p einstellen
Titel aus Ordner abspielen	MP3-TF-16p, Track aus Ordner abspielen
Pin MP3-Modul definieren	Anschluss für MP3-Modul auswählen
Soundmodule definieren	Typ für angeschlossenes MP3-Modul einstellen
# Titel # aus Hauptverzeichnis abspielen	Track # vom angegebenen Modul abspielen (Rootverzeichnis)
# Titel # aus mp3 abspielen	Track # aus mp3 auf Modul abspielen
Verknüpfung	Soundmodule, welches direkt an die Hauptplatine angeschlossen wurde

Beispiel der Soundsteuerung mit den Befehlen:

[illegible]

Mit den Zeilen 100-102 wird der Modultyp festgelegt. Im Beispiel

- Ch1 → JQ6500
- Ch2 → MP3-TF16-p
- Ch3 → MP3-TF16-p

Zeile 104 - 106: legt den Ausgang fest auf den der nächste Befehl gehen soll. Hier:

- Zeile 104 - Ausgang 1, JQ6500.
- Zeile 105 - Ausgang 2, MP3-TF16-p
- Zeile 106 - Ausgang 3, MP3-TF16-p

Beispiel:

- DCC Befehl 90 und anschließend 95 spielt Track 1 vom JQ6500 ab.
- DCC Befehl 91 und anschließend 95 spielt Track 1 vom ersten MP3-TF16-p ab.
- DCC Befehl 92 und anschließend 95 spielt Track 1 vom zweiten MP3-TF16-p ab.
- DCC Befehl 91 und anschließend 93 verringert die Lautstärke beim zweiten MP3-TF16-p.

Anmerkungen:

- Listenpunkt In der Macroauswahl wird der Hinweis „Sendet einen Befehl an ein MP3-TF-16p-Soundmodul welches über SERVO3 an einer Servoplatine angeschlossen ist“ gegeben. Das trifft so nicht zu, da die Befehle an alle drei Ausgänge gesendet werden können und auch für beide Modultypen gelten. Einschränkungen gibt es natürlich beim JQ 6500, da nur fünf Tracks gespeichert werden können.
- Alle Befehle an diese ATTiny Soundplatine müssen über eine LED Adresse laufen, im Beispiel LED 1. Sollte es (ungewollt) eine Verschiebung geben mit dem Befehl „next LED -1“ wieder auf die LED Adresse der Platine zurück gehen.
- Über den Kleinen Verteiler mit der Copy-Funktion über den eingebauten Jumper kann man parallel Test-LEDs anschließen und optisch die Funktion überprüfen.

Beispiel Steuerung über DCC-Befehle

[illegible]

From:

<https://wiki.mobaledlib.de/> - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:

https://wiki.mobaledlib.de/anleitungen/spezial/sound_servoplatine?rev=1638655558

Last update: **2021/12/04 23:05**

